

Gliederung:

- Ausgangssituation in Braunschweig, Anfang des 20. Jahrhunderts
- Planungsgeschichte des Siegfriedviertels
- Baugeschichte des Siegfriedviertels
- Status Quo und Perspektive

Ausgangssituation in Braunschweig Anfang des 20. Jahrhunderts

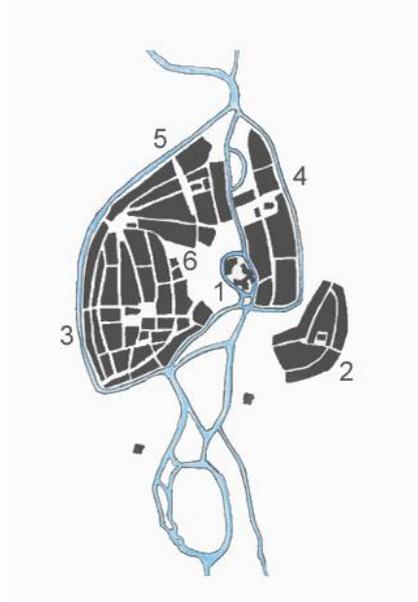


Abb. 2 Braunschweig 1200

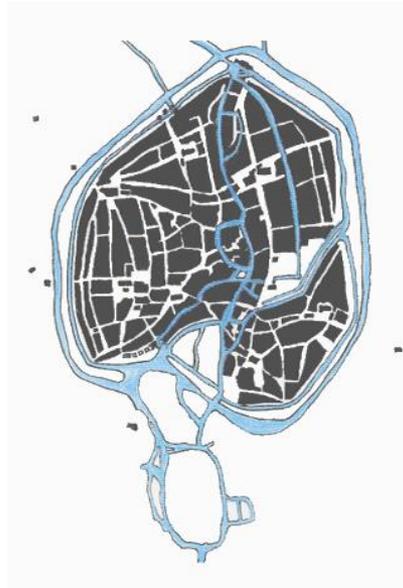


Abb. 3 Braunschweig 1400



Abb. 4 Braunschweig 1750



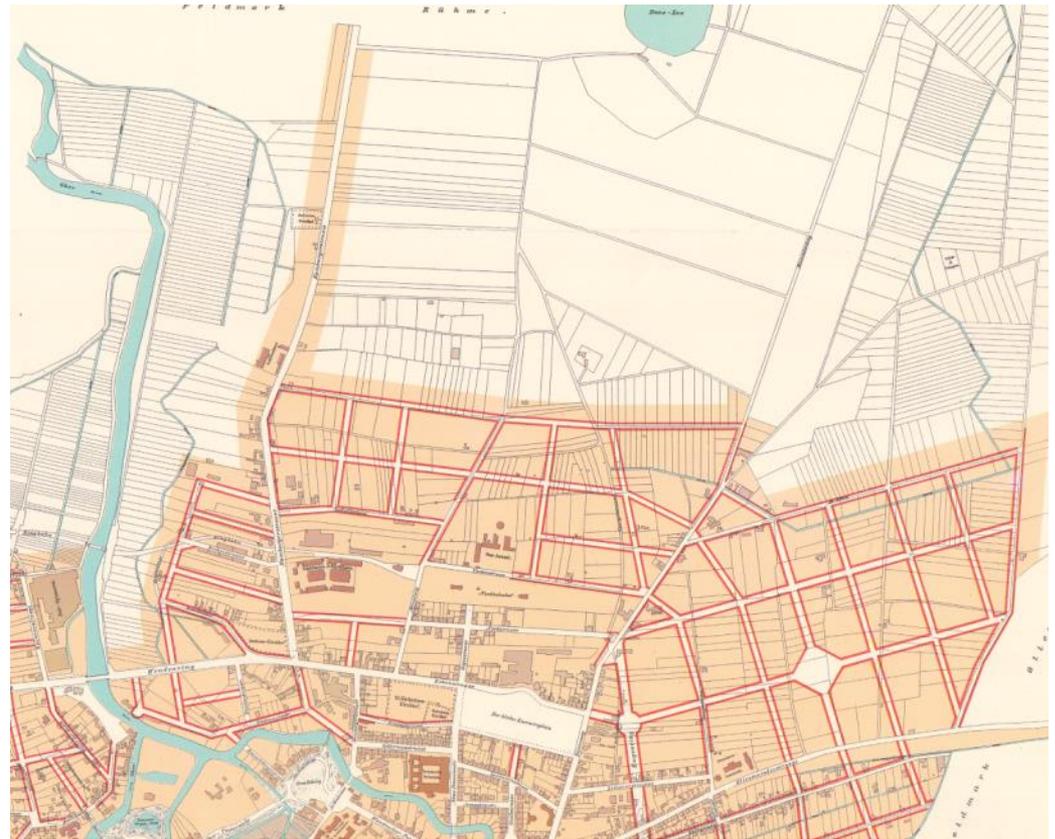
Abb. 5 Braunschweig 1850

- 1 Burgbereich / Dom St. Blasii
- 2 Altewiek (heute Magniviertel)
- 3 Altstadt
- 4 Hagen
- 5 Neustadt
- 6 Sack

Ausgangssituation in Braunschweig Anfang des 20. Jahrhunderts



Ortsbauplan von 1889

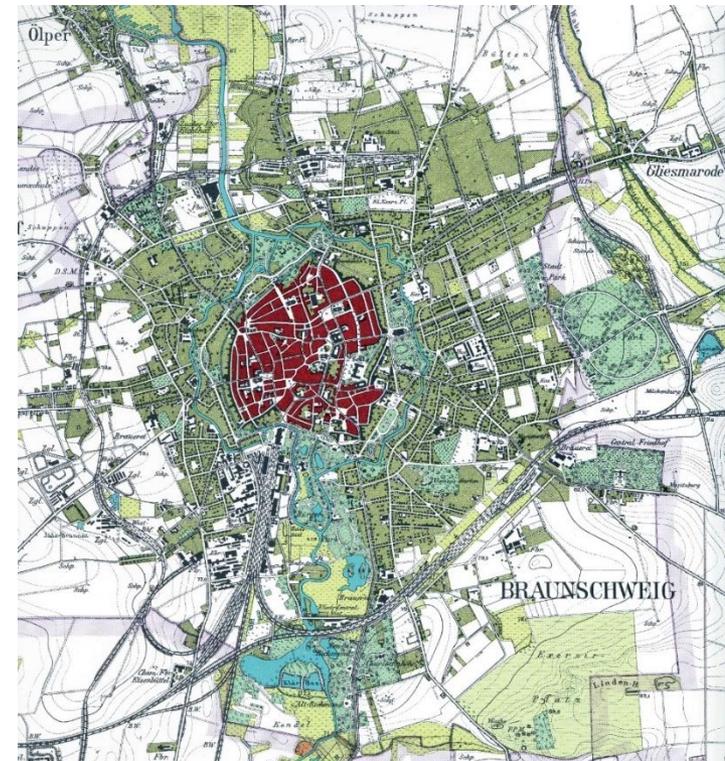
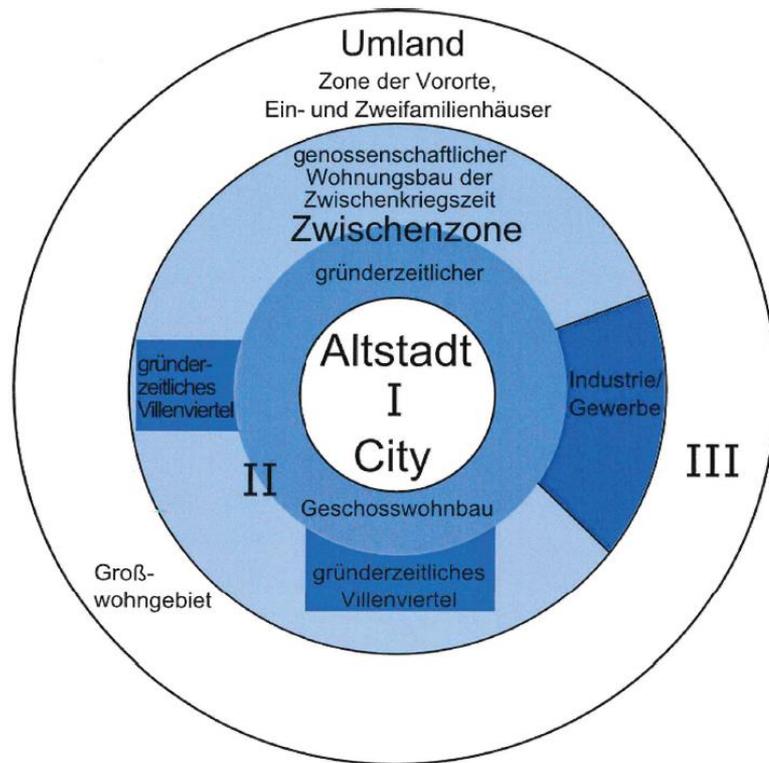


Detailausschnitt Ortsbauplan

Planungsgeschichte des Siegfriedviertels

1. Bruch betrifft die konzeptionelle Grundhaltung der Siedlungsentwicklung

Abkehr vom Prinzip der konzentrischen Stadtentwicklung bzw. von der Innentwicklung

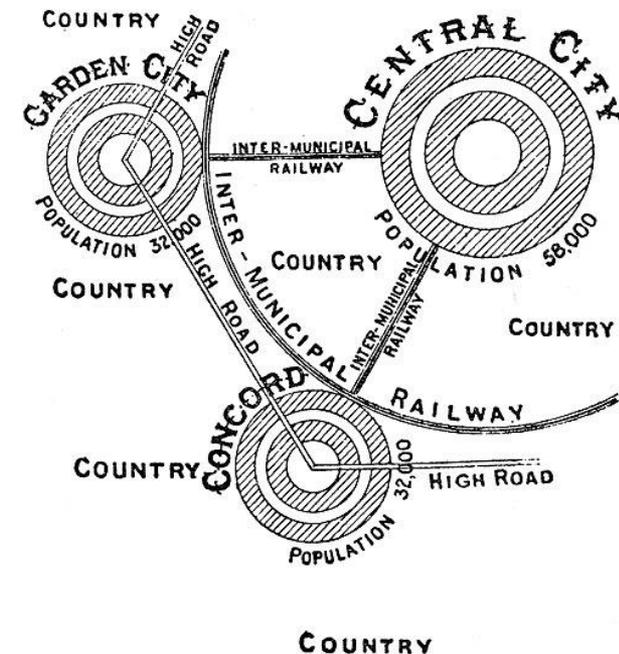
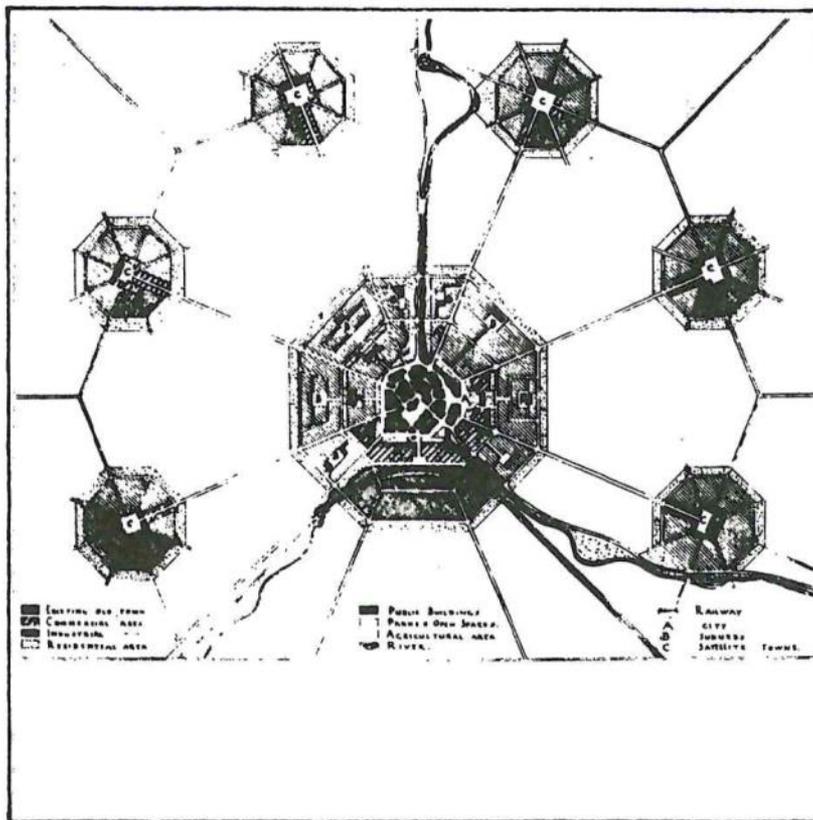


Braunschweig 1899

Planungsgeschichte des Siegfriedviertels

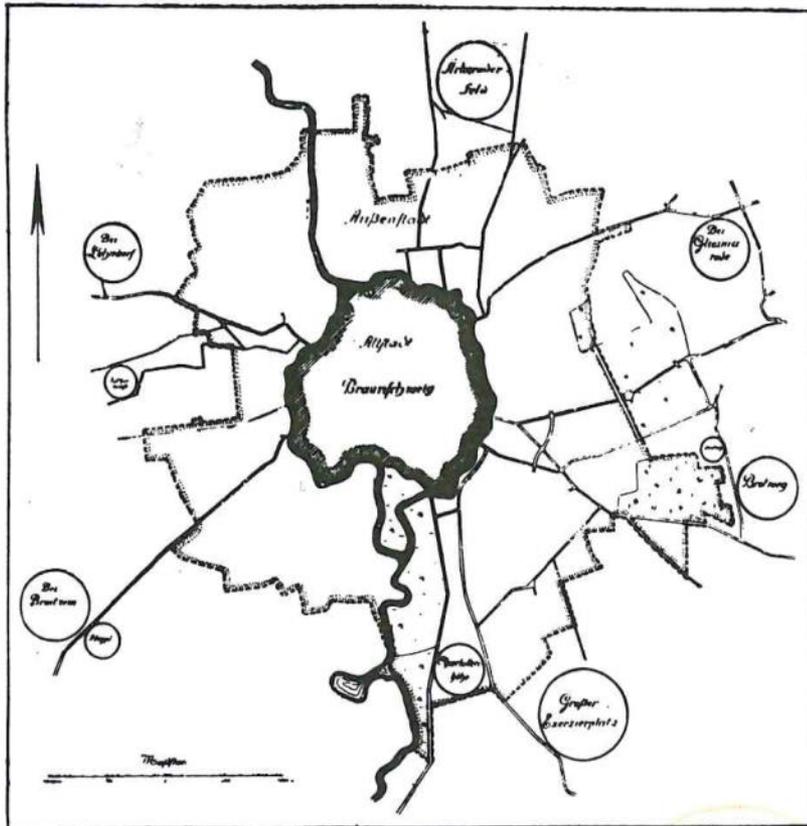
1. Bruch betrifft die konzeptionelle Grundhaltung der Siedlungsentwicklung

Abkehr vom Prinzip der konzentrischen Stadtentwicklung bzw. von der Innentwicklung hin zu einer Ausbildung eigenständiger Stadtteile (Trabanten)

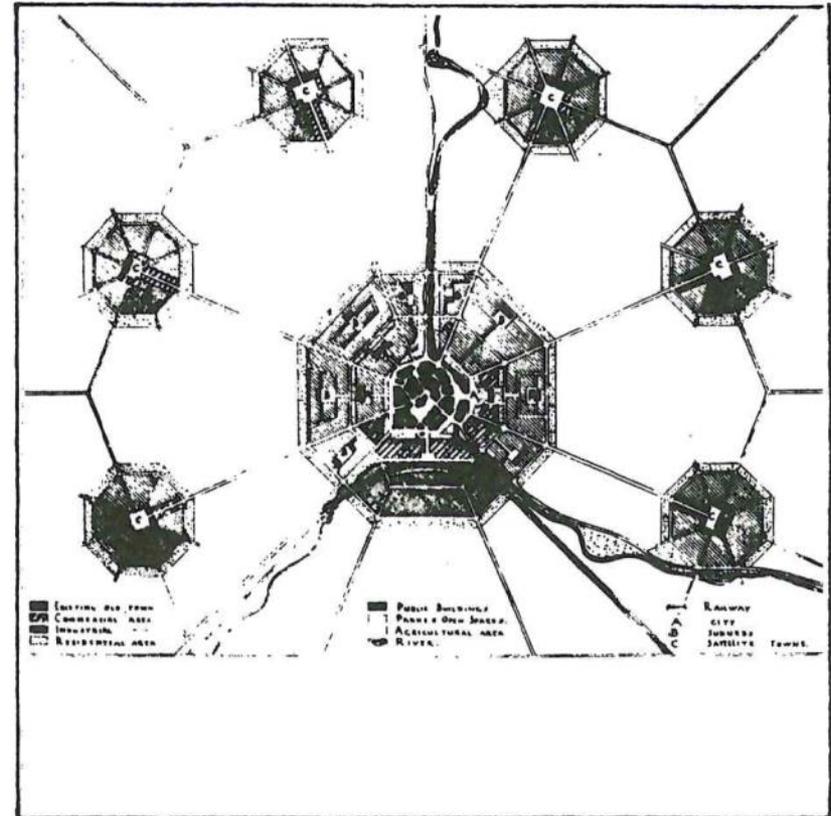


Leitbild ist die Gartenstadtidee bzw. das Satelliten-Trabanten-Schema der englischen Gartenstadtplaner Ebenezer Howard und Raymond Unwin

Planungsgeschichte des Siegfriedviertels



Plan zur Braunschweiger Stadterweiterung von Theodor Goecke aus dem Jahr 1917

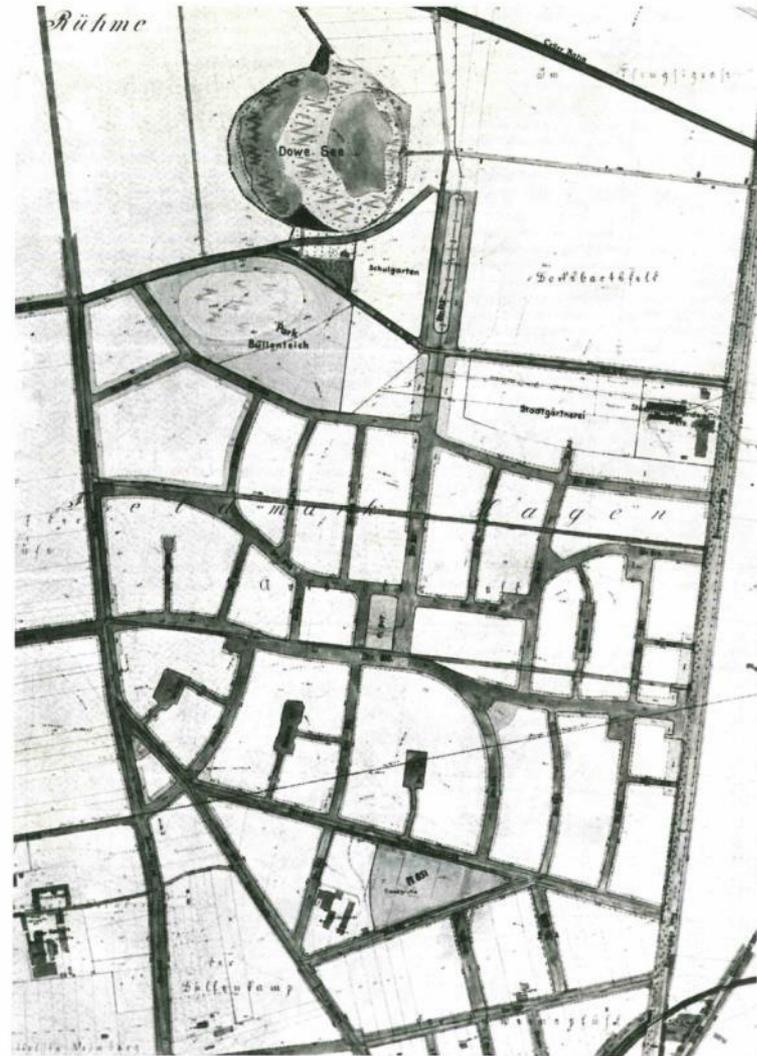


Satelliten-Trabanten-Schema des englischen Gartenstadtplaners Raymond Unwin

Planungsgeschichte des Siegfriedviertels

Erster Bebauungsplan der Stadt 1918

- geschwungene Straßenführung
- zentraler Platzraum
- dezentrale kleine Plätze



Planungsgeschichte des Siegfriedviertels

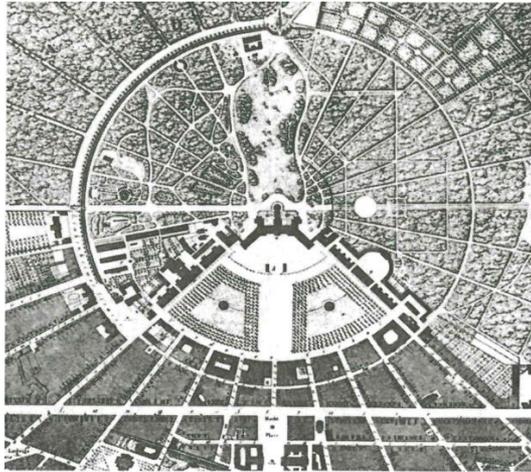
Bebauungsplan von Hermann Flesche aus dem Jahr 1919

- markante hufeisenförmige Großform
- dominante Haupt-Ost-West Verbindung
- zentraler Platzraum mit öffentlichen Funktionsgebäuden
- davon abzweigende Radialstraßen
- dezentrale kleine Plätze
- parkähnliche Integration von Bullenteich und Dowesee/Schulgarten

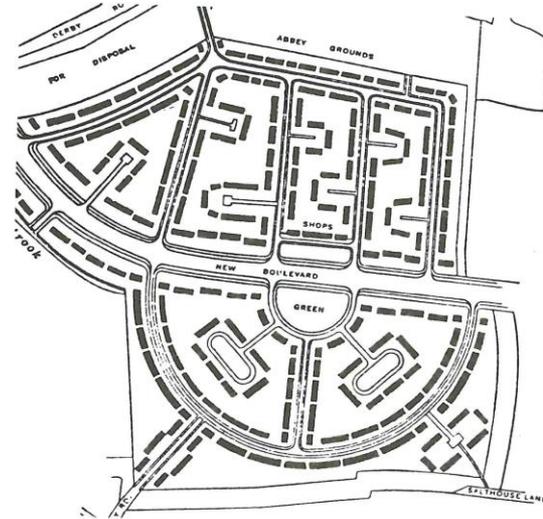


Planungsgeschichte des Siegfriedviertels

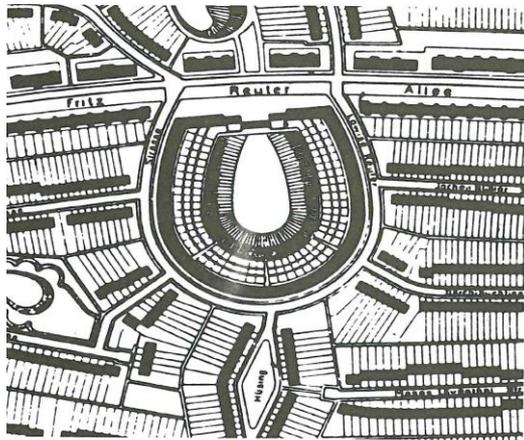
städtebauliche Beispiele für Hufeisenform



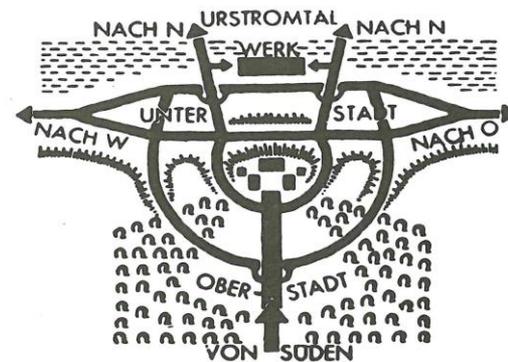
8 Karlsruhe, Residenzstadt, 1715 angelegt, Plan von 1834



16 Nottingham, Quartier Lenton Abbev. nach 1920



18 Berlin-Britz, „Hufeisensiedlung“, 1925–27, B. Taut und M. Wagner



19 Wolfsburg, Stadtschema, 1937, Zeichnung von 1949,

Baugeschichte des Siegfriedviertels

1. Phase 1921 - 1925

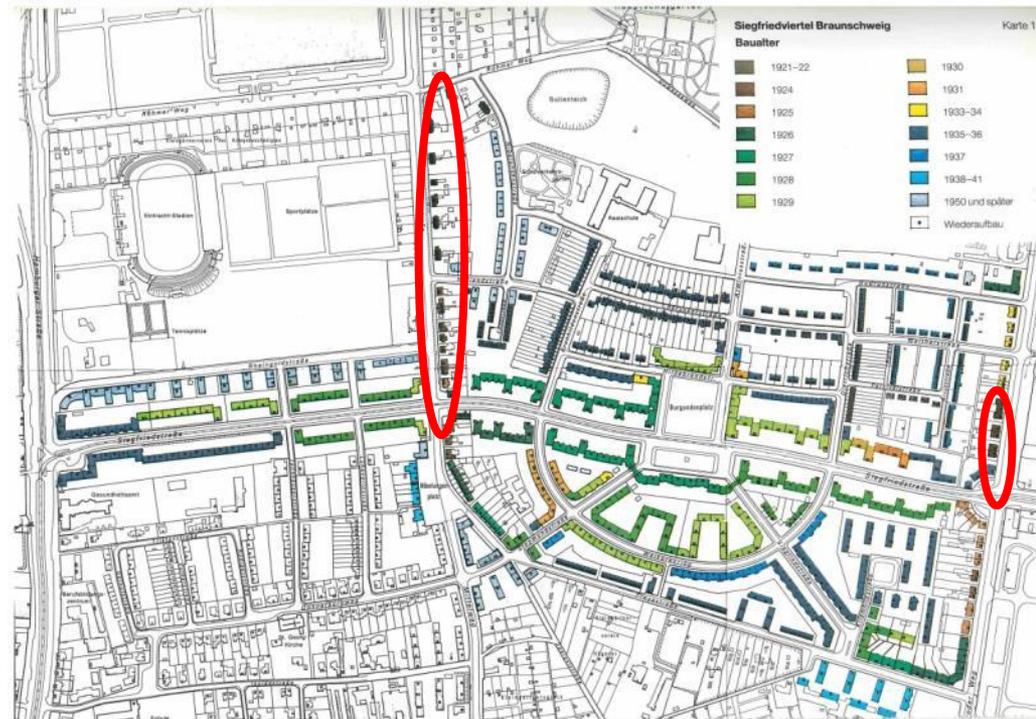
niedrige dörflich traditionalistisch geprägte Wohnbebauung



Guntherstraße



Bienroder Weg



Baugeschichte des Siegfriedviertels

2. Bruch betrifft den Städtebau und die Architektursprache

Abkehr vom dörflich traditionalistischen LeitbildEinzug der Moderne in Braunschweig
zeitgenössische Vorbilder :

Otto Haesler
in Celle:

Siedlung
Italienischer
Garten
1924

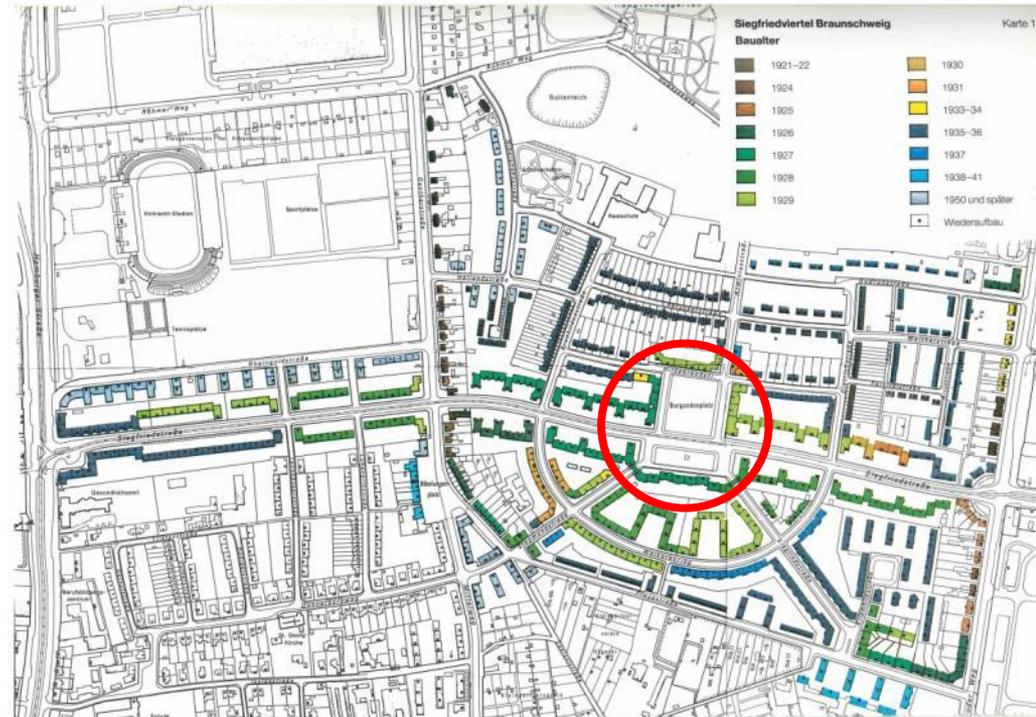
Siedlung
Blumläger Feld
1930/31



Bauhaus in Dessau Arch. Walter Gropius 1925-26

Baugeschichte des Siegfriedviertels

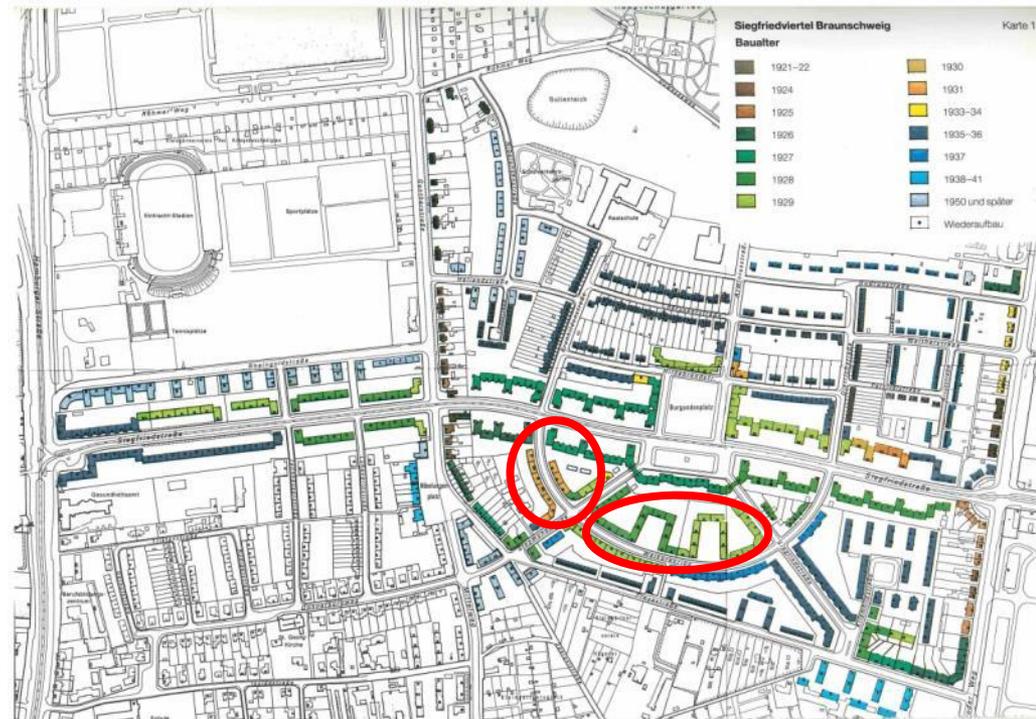
2. Phase 1926 - 1934
verdichteter mehrgeschossiger Wohnungsbau
funktionalistischer Prägung



Burgundenplatz

Baugeschichte des Siegfriedviertels

2. Phase 1926 - 1934
verdichteter mehrgeschossiger Wohnungsbau
funktionalistischer Prägung



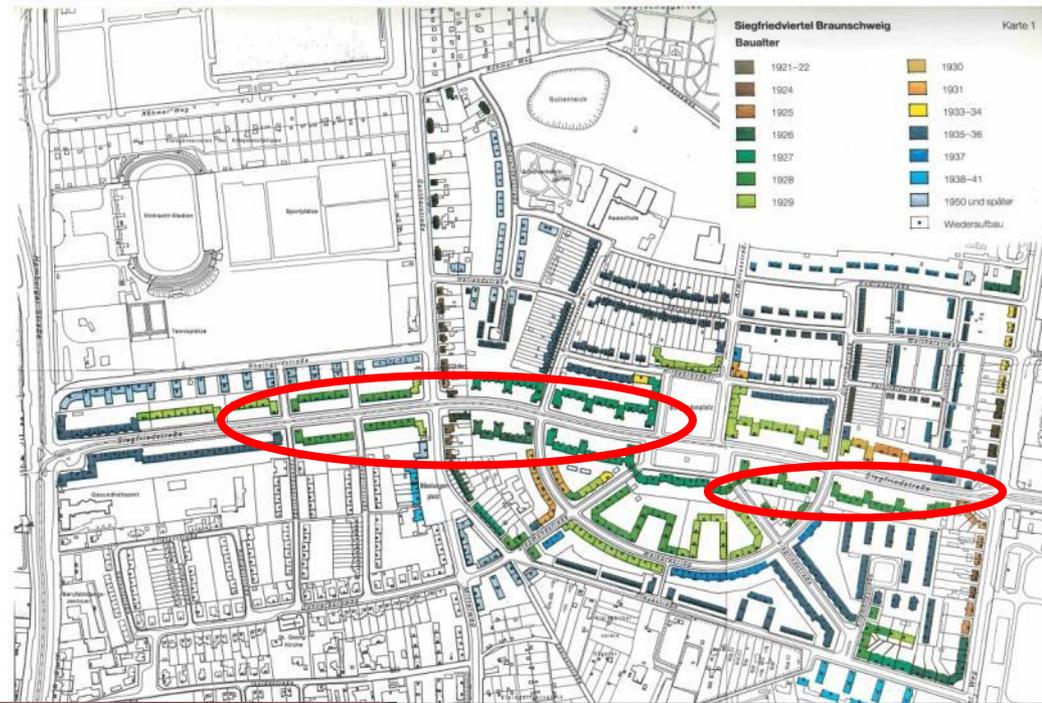
Walkürenring

Baugeschichte des Siegfriedviertels

2. Phase 1926 - 1934
verdichteter mehrgeschossiger Wohnungsbau
funktionalistischer Prägung



Siegfriedstraße

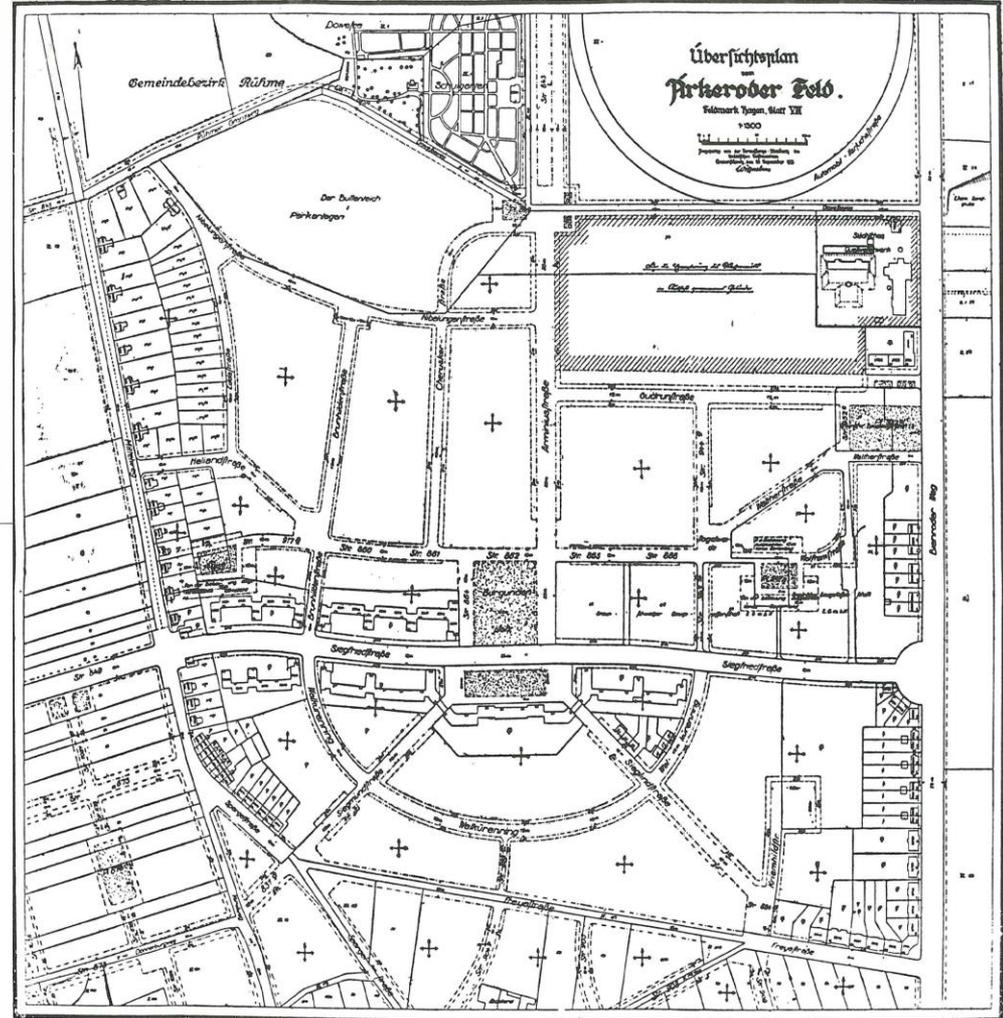


Baugeschichte des Siegfriedviertels



Plan des Siegfriedviertels nach dem überarbeiteten Konzept von Hermann Flesche aus dem Jahr 1927

- Verzicht auf kleinere Verbindungsstraßen
- Verzicht auf öffentliche Gebäude am zentralen Burgundenplatz
- Anlage der „sägezahnartigen“ Bebauung entlang der Siegfriedstraße
- Siegfriedstraße als überbreites „Rückgrat“ der neuen Siedlung
- dezentrale kleine Plätze



Baugeschichte des Siegfriedviertels



Luftbild des Siegfriedviertels aus dem Jahr 1928

Baugeschichte des Siegfriedviertels

fast zeitgleich Fertigstellung des Bebelhofs im Südosten von Braunschweig



Luftbild des Bebelhofs um 1930

Baugeschichte des Siegfriedviertels
ebenso fast zeitgleich.....



Stuttgart Weissenhofsiedlung 1927
Architekten:
Gropius, Le Corbusier, Mies v.d.Rohe, Scharoun...

Verhöhnung der
Weissenhofsiedlung
als „Araberdorf“ durch
Nationalsozialisten



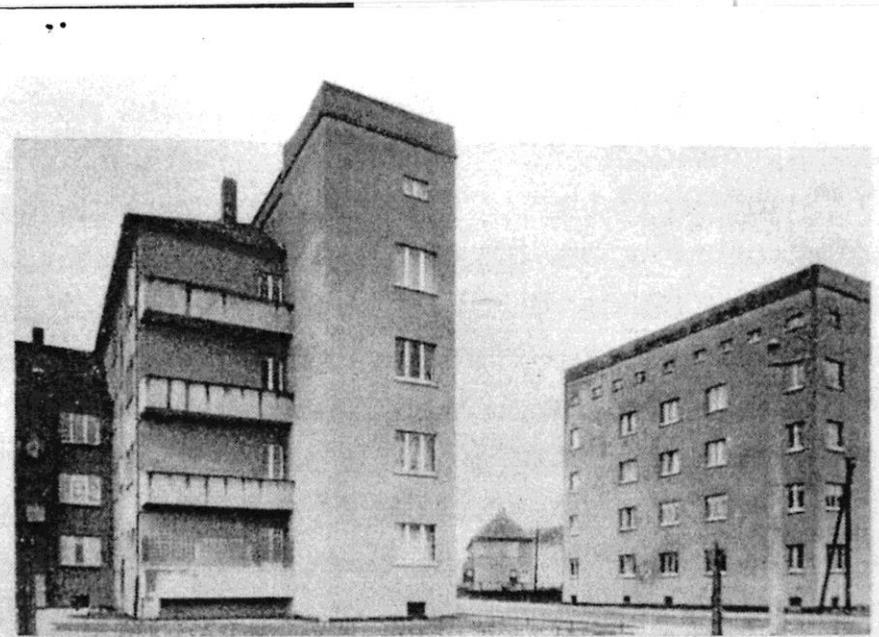
3. Bruch betrifft den Städtebau und die Architektursprache

Nach „Machtergreifung“ auch in Braunschweig Rückkehr zum dörflich traditionalistischen Leitbild...
...Abkehr von der Moderne in der Planung und Bebauung des Siegfriedviertels



„Neues Leitbild“ veranschaulicht am Welfenplatz um 1936

Eckbebauung Siegfriedstraße/Walkürenring als Negativbeispiel veröffentlicht 1933 in der Zeitschrift „Deutsche Bauhütte“



Siedlung Siegfriedstraße in Braunschweig. Der Anblick dieser Art Massenquartiere des sog. neuen sachlichen Bauens beseelt und beglückt nicht, bringt aber tagaus, tagein zum Ausdruck, daß nur noch krüppelhafte, minderwertige Erscheinungen verherrlicht werden sollen. Dies Attentat auf unsere Baukultur zeigt das Wesen artlich erschöpften Menschentums.

Baugeschichte des Siegfriedviertels

3. Phase 1935 - 1941

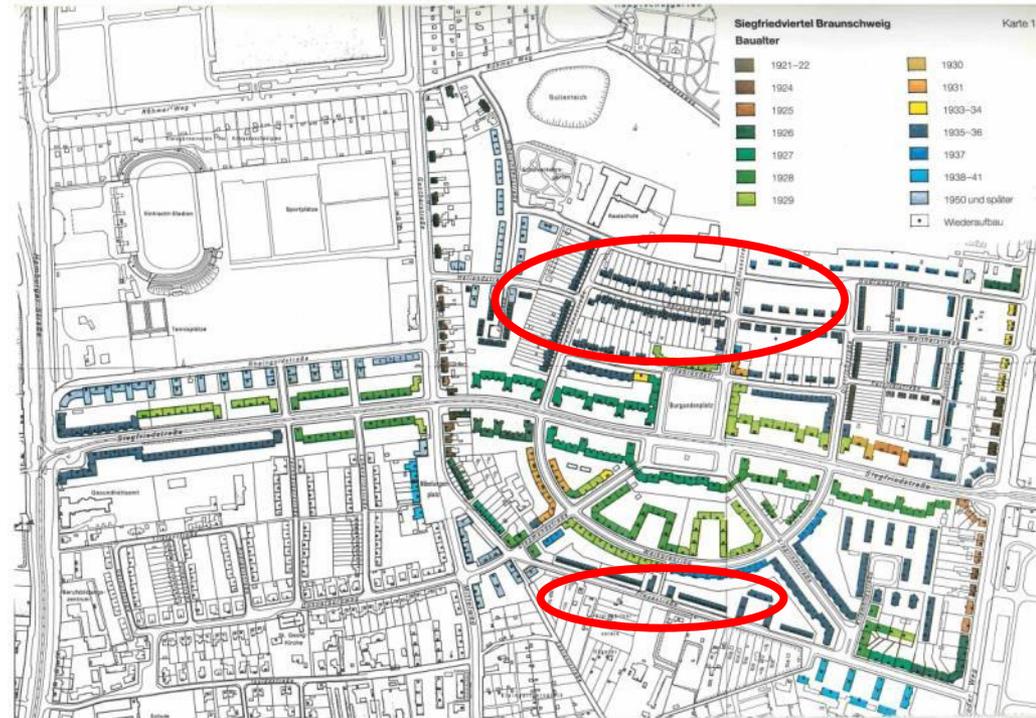
eher anspruchslose am dörflichen Vorbild orientierte niedrige Wohnbebauung



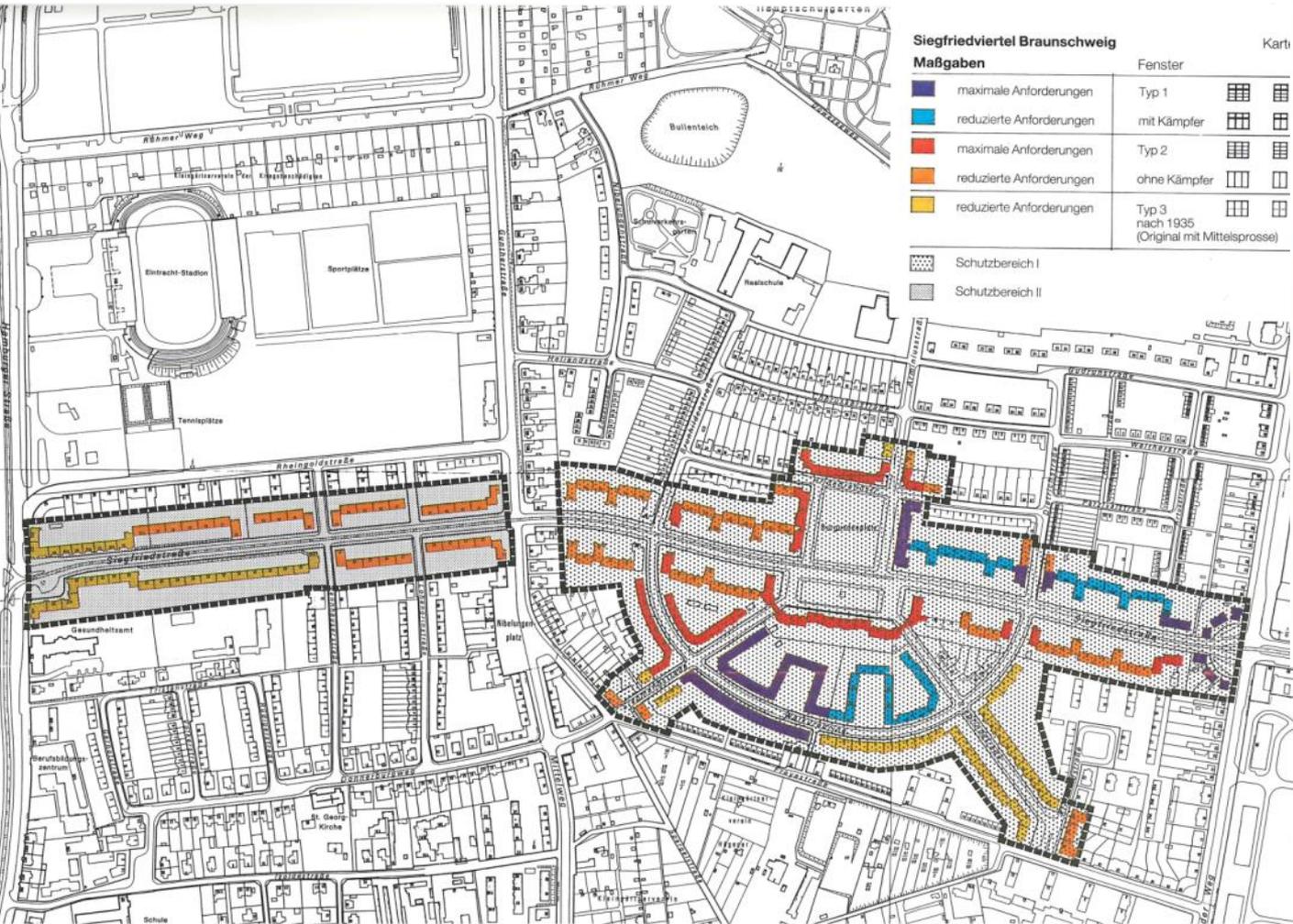
FreyasträÙe



Cheruskerstraße



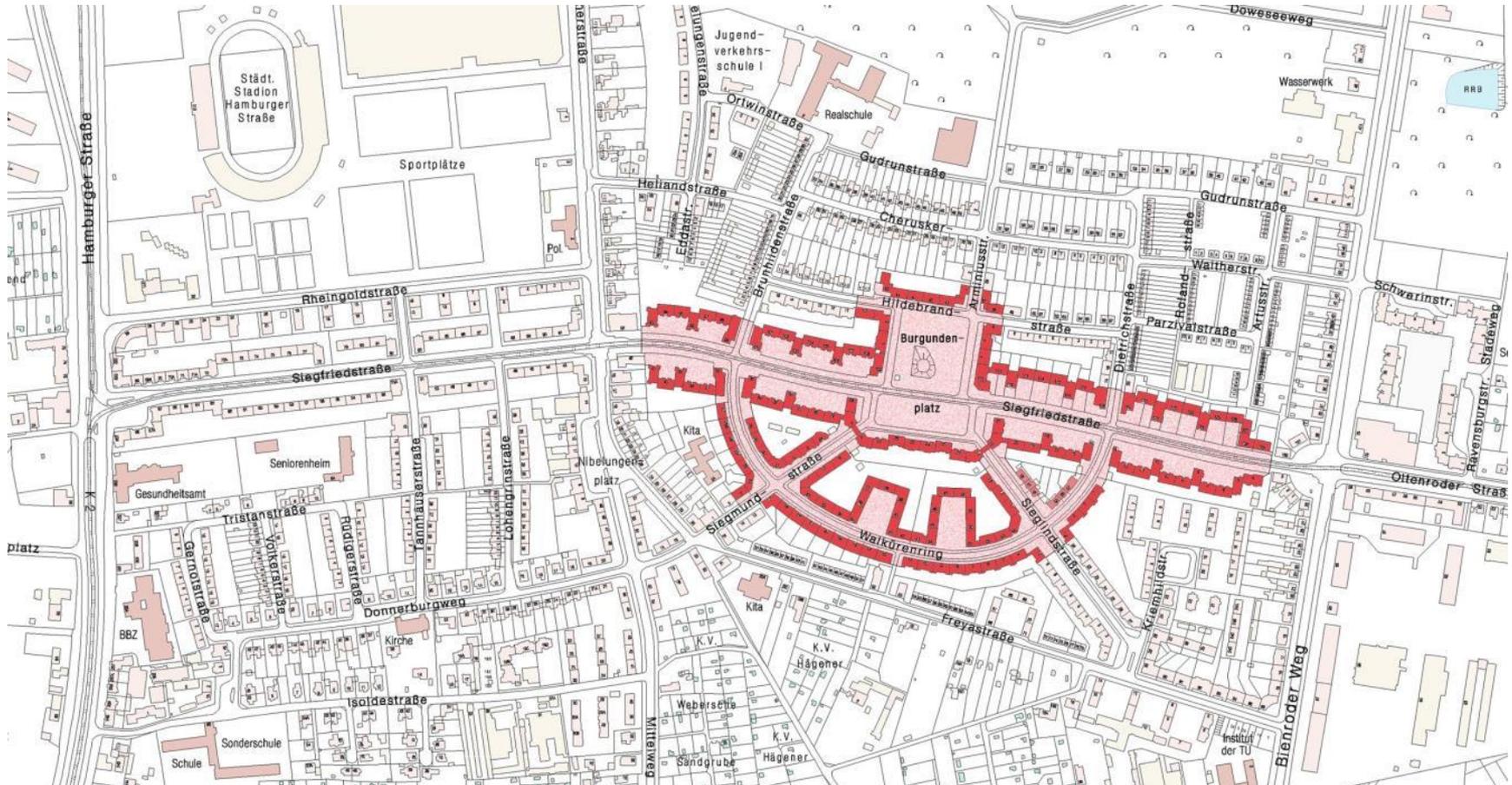
Denkmalstatus



TU Gutachten 1985
Ausweisen von
Schutzzonen mit
unterschiedlichen
Anforderungen

Denkmalstatus

Die Denkmalkartierung Ende 80er konzentriert sich auf die 2. Bauphase des Siegfriedviertels, die des funktionalen mehrgeschossigen „Neuen Bauens“





Status Quo und
Perspektive

Aktuelles
Luftbild

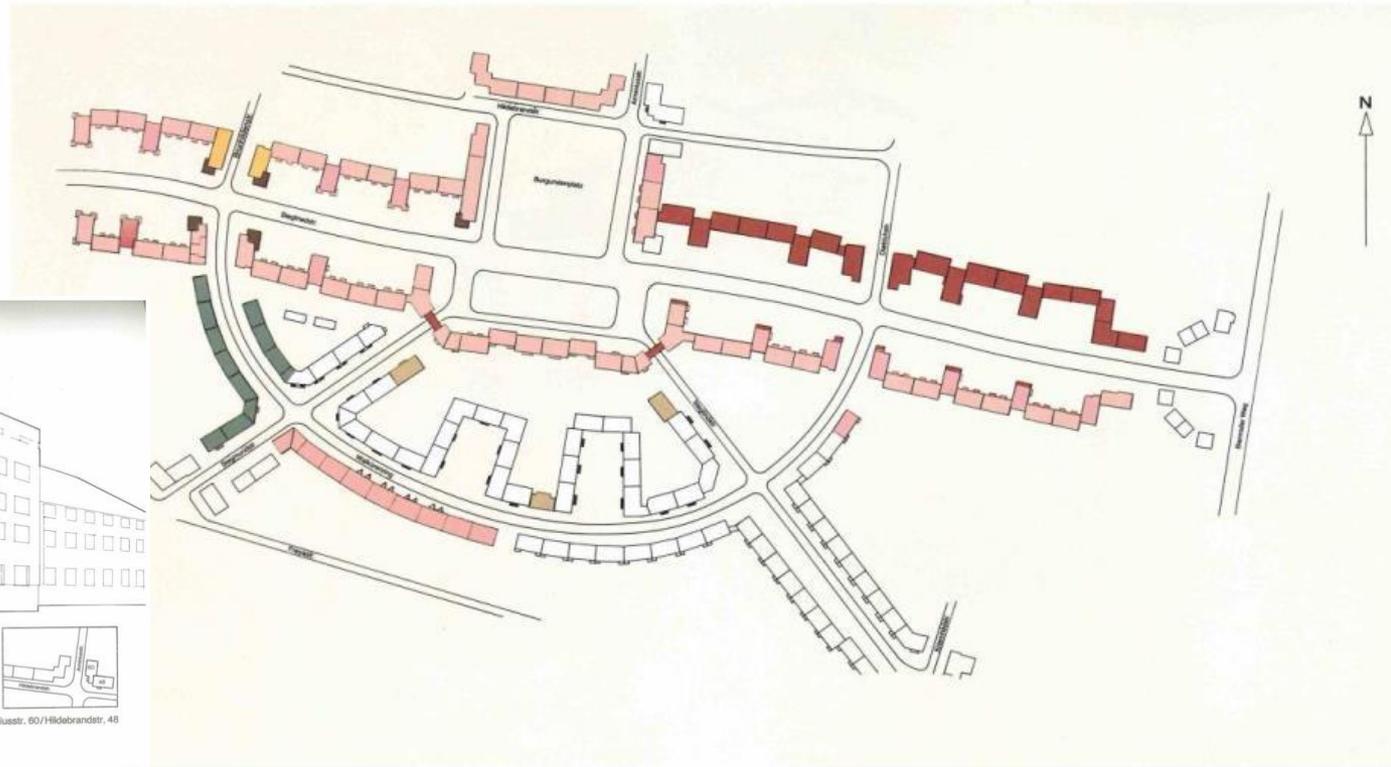
Status Quo und Perspektive...Farbanalyse und Rekonstruktion



Beispiel Farbbefund
Fassadenstudie 1984



Arminiusstr. 60/Hildebrandstr. 48



Braunschweig, Siegfriedviertel.
Darstellung der originalen Fassadenfarbigkeit
auf Grund der restauratorischen Befundermittlung des Jahres 1984.

Straßenzüge, die nur in Konturzeichnung erscheinen,
ließen Befundermittlungen nicht zu.

Status Quo und Perspektive...Farbanalyse und Rekonstruktion



Siegfriedstraße 1931



2012

Status Quo und Perspektive....Farbanalyse und Rekonstruktion

3.1 Hausfassaden-Nr. 35 und 41

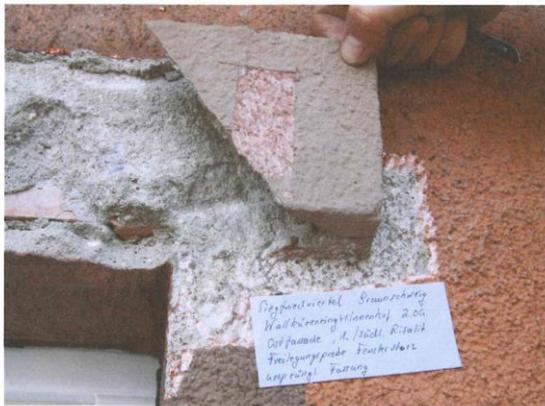
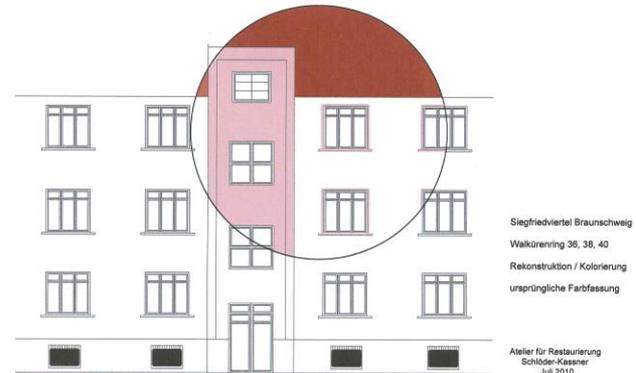


Abb. 3 und 4 Oben Freilegungsprobe abgeschlagenes, horizontales Gesimsband in Rosé, unten Freilegungsprobe helle Hausfassade



Putzproben Farbbefund und Umsetzung 2010



Status Quo und Perspektive....Farbanalyse und Rekonstruktion



Fliesen
Rosa 91/25
ca. 20 Jahre 110



Wände
Rosa 91/25

Wände



Farbanalyse und Umsetzung Walkürenring 16 – 23 2009

Status Quo und Perspektive...Farbanalyse und Rekonstruktion



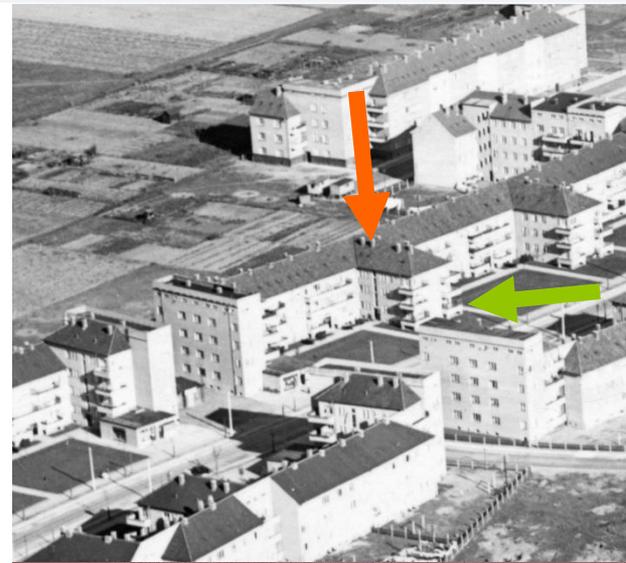
Siegfriedstraße vor und nach Sanierung 2012



Status Quo und Perspektive

aktuelle Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen:

Putzerneuerung und Dachsanierung in der Siegfriedstraße

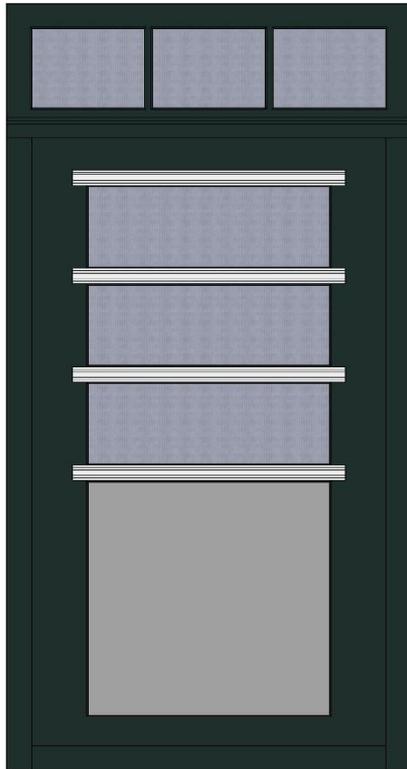


Denkmalpflegerische Zielsetzung:

Erhaltung des hist. Straßenbildes

Im Detail:
Erhaltung der charakteristischen Farbigkeit und Oberflächenbeschaffenheit

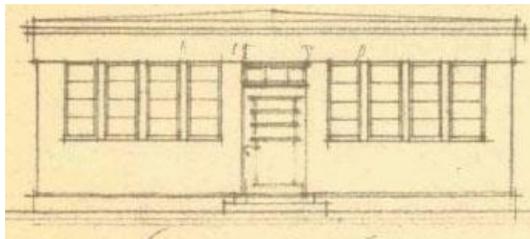




Siegfriedstraße 35, Haustür
Außenansicht und Prinzipschnitt M : 1 : 10
Stadt Braunschweig, Denkmalpflege, 0430 12 Kur, 3. Juni 2013



Zugang zur Arztpraxis
Siegfriedstraße 35



Historische Zeichnung der Stehbierhalle heute Arztpraxis

Status Quo und
Perspektive

Aktuelle Bau- bzw.
Sanierungs-
maßnahmen:

Herstellung und Austausch
von Außentüren orientiert
am historischen Vorbild

Denkmalpflegerische
Zielsetzung:

Rückbau störender
Baulemente

Rekonstruktion bzw.
Erhaltung letzter originaler
Fenster und Türen

Status Quo und
Perspektive



Schrägluftaufnahme
2010

Bögen, Achsen, Höfe und Zellen geben dem Siegfriedviertel eine einzigartige städtebauliche Struktur und bieten Bewohnern und Spaziergängern abwechslungsreiche Perspektiven.

Das Siegfriedviertel

-

Brüche in der Planungs- und Baugeschichte einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung

Status Quo und Perspektive

Siedlungsentwicklung heute:

Das Nördliche Ringgebiet

Orientierung an gründerzeitlicher
Blockstruktur



Das Siegfriedviertel

-

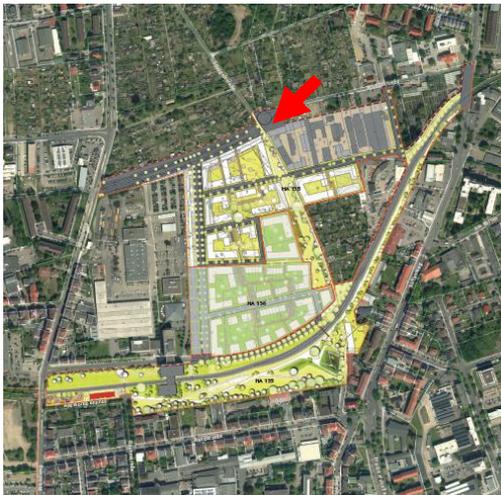
Brüche in der Planungs- und Baugeschichte einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung

Status Quo und Perspektive

Siedlungsentwicklung heute:

Das Nördliche Ringgebiet

Orientierung an gründerzeitlicher
Blockstruktur



Das Siegfriedviertel

- Brüche in der Planungs- und Baugeschichte einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung

Status Quo und Perspektive

Siedlungsentwicklung heute:

Das Nördliche Ringgebiet

Orientierung an gründerzeitlicher
Blockstruktur

